

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 18.06.2015; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Bernecker, Tanja

Koch, Birgit

Gemeindevertreter

Franke, Thomas

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Trilk, Hans-Heinrich

Schriftführerin

Bleek, Marion

Gäste

Lange, Christine

Verwaltung

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Lucas, Jan

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 19.03.2015
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht aus den Ausschüssen
- 6) Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Büchen
- 7) 1. Änderung der Entschädigungssatzung (Aufwandsentschädigung Wehrführer und Stellvertreter)
- 8) Amtsweites Feuerwehrkonzept
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) Niederschrift vom 19.03.2015

Gegen die Niederschrift erheben sich keine Einwände.

3) Einwohnerfragestunde

Es besteht kein Bedarf.

4) Bericht des Bürgermeisters

Die Reparaturen des Wasserrohrnetzes sind abgeschlossen.
Der Großteil der Arbeiten wurde vom Wasserwerk Büchen durchgeführt und die restlichen Arbeiten durch die Firma Schwarzenbeker Rohrleitungsbau GmbH.

Das Baumkataster ist in Gang. Die Pläne sind besorgt, demnächst soll eine Begehung stattfinden.

Firma Hagen hat an 2 Bäumen (Kanalstr. und Kückenhof) jeweils zwei dicke Äste abgenommen, die vollständig trocken waren und deshalb kurzfristig aus Sicherheitsgründen entfernt werden mussten.

Der Kreis hat auch in diesem Jahr die Kosten für die Aktion „Sauberes Dorf“ in Höhe von EUR 236,54 übernommen. Die Beteiligung war enttäuschend und es wird beim nächsten Mal um mehr Beteiligung gebeten.

Die Straßenlampe bei Ch. Bruhn wurde repariert und auch sofort vom Verursacher bezahlt. Leider hat die Materialbestellung länger gedauert.

Am Wochenende vom 3.-5. Juli 2015 feiert die freiwillige Feuerwehr Fitzen ihr 125jähriges Bestehen in Form eines Amtswehrfestes. Die Feuerwehr Siebeneichen nimmt teil.

Die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber ist gestiegen. Die meisten Asylbewerber werden in der Aufnahmestelle Gudow untergebracht.

In der Bürgermeisterdienstversammlung wurde angesprochen, dass ein Sicherheitsbeauftragter für die Feuerwehr zu bestellen ist. Herr Peters weist darauf hin, dass Herr Hamann seit Jahren diesen Posten inne hat.

Herr Weber weist auf ein Rundschreiben bezüglich der Legionellengefahr hin. Es führt zu

Problemen bei den Anschlüssen, in denen wenig geduscht wird. Hier soll jährlich eine Kontrolle durchgeführt werden. Es wurde festgestellt, dass in der Gemeinde nur die Duschen auf dem Sportplatz davon betroffen sein könnten. Der Sportverein soll über diese Problematik informiert werden.

Es erfolgt ein kurzer Hinweis durch Herrn Weber über die Straßensperrungen der L200.

5) Bericht aus den Ausschüssen

Jugend- Kultur- und Sportausschuss:

Der Ausschuss tagte am 30.03.2015 und 08.06.2015 um den Tag des offenen Denkmals zu planen. Die nächste Sitzung findet am 20.07.2015 statt. Sie haben bereits ein gutes Konzept entwickelt und die Planungen nehmen Formen an.

Bezüglich der Feier am 1.Mai (Maibaumaufstellen) sollen in Zukunft bitte Verzehr Gutscheine für die Kapelle und evtl. auftretenden Tanz- und Turngruppen verteilt werden, damit der Verzehr der Beteiligten nicht überhand nimmt.

Bau-Wege- und Umweltausschuss:

Da Herr Lukas nicht anwesend ist, weist der Vertreter Hubert Lindhofer auf den Baumbeschnitt der Linden hin.

Finanz- und Werkausschuss:

Verbindet seinen Bericht mit Tagesordnungspunkt Nr. 6.

6) Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Büchen

Der Finanz- und Werkausschuss traf sich am 30.03.2015 mit dem Werkausschuss der Gemeinde Büchen, um die Problematik mit den Differenzen der 3 Wasserabnahmestellen zu besprechen.

Die Gemeinden Roseburg und Güster signalisieren, dass diese weiterhin mit Wasser aus Büchen versorgt werden wollen.

Der Finanz- und Werkausschuss hat sich am 03.06.2015 erneut getroffen und einen Beschlussentwurf schriftlich verfasst, dass der Wasserversorgungsvertrag mit der Gemeinde Büchen gekündigt werden soll. Dieser Beschluss wurde zur Kenntnisnahme aller Anwesenden verlesen.

Sofern der Wasserversorgungsvertrag nicht bis zum 30.06.2015 gekündigt wird, verlängert dieser sich um weitere 10 Jahre. Herr Weber ergreift das Wort und berichtet aus einem zwischen ihm und Herrn Bürgermeister Möller am selben Tag geführten Gespräch.

Er spricht sich im Interesse der Gemeinde Siebeneichen dafür aus, den Versorgungsvertrag nicht zu kündigen.

Es wird hierzu ausführlich erörtert und der Entschluss gefasst, dass 4 Gemeindevertreter noch vor Ablauf des 30.06.2015 einen Termin mit Herrn Bürgermeister Möller vereinbaren und direkt mit diesem den Sachverhalt nochmals besprechen. Es stellen sich hierfür Herr Peters, Herr Franke, Frau Koch und Frau Bernecker zur Verfügung.

Herr Weber weist darauf hin, dass für die Gemeinden Roseburg und Güster bereits ein Gerät bestellt ist, um den nächtlichen Wasserverlust suchen zu können. Sofern die Gemeinde Siebeneichen den Versorgungsvertrag weiterlaufen lässt, erhält die Gemeinde auch ein Gerät.

Es wird ausführlich erörtert.

Herr Jenner erklärt, dass er sich seit Jahren um die Problematik der Wasserverluste gekümmert hat und von beiden Nachbargemeinden mittlerweile (Roseburg und Güster) keine Informationen, Zahlen oder Pläne mehr erhält und deswegen enttäuscht ist. Er hat für sich die Entscheidung getroffen von seinem Amt als Vorsitzender des Finanzausschusses zurücktreten zu wollen.

Die Niederschrift zu diesem TOP vom 18. Juni 2015 wurde durch die Sitzung vom 24. September 2015 grundlegend geändert und ergänzt.

7) 1. Änderung der Entschädigungssatzung (Aufwandsentschädigung Wehrführer und Stellvertreter)

Mit der bisherigen Regelung in der Entschädigungssatzung der Gemeinde Siebeneichen erhält der Gemeindeführer eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 Euro, sein Stellvertreter in Höhe von 5,00 Euro monatlich. Eine Aufwandsentschädigung für den Gerätewart wurde bisher nicht gezahlt. Eine Nachfrage hat ergeben, dass der Gerätewart z. Zt. 168,73 € /Jahr bekommt.

Nach ausführlicher Beratung spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, dem Gemeindeführer, seinem Stellvertreter sowie dem Gerätewart eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 2/3 des Höchstsatzes der Verordnung zu gewähren.

Der Satzungsentwurf wird dahingehend geändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die 1. Änderung der Entschädigungssatzung mit den oben aufgeführten Änderungen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Amtsweites Feuerwehrkonzept

Nachdem die bisherigen Konzepte nicht zustande gekommen sind, hat der Arbeitskreis zur Erstellung eines amtsweiten Feuerwehrkonzeptes eine neue, kleinere Version erarbeitet.

Das nun vorliegende Konzept regelt die Finanzierung und Ersatzbeschaffung von

- Atemschutzgeräten inkl. Ersatzteilen und Sondereinsatzkleidung für Atemschutzgeräteträger
- Sondergeräte
- Kleidung Jugendfeuerwehr

Genau wie in den vorherigen Konzepten wird die Finanzierung durch einen Verteilungsschlüssel auf die Gemeinden verteilt, der sich aus den jeweiligen Risikopunkten und Einwohnerzahlen zusammensetzt (60/40).

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Siebeneichen beschließt die Teilnahme am amtsweiten Feuerwehrkonzept, jedoch nur unter den derzeit dargestellten finanziellen Bedingungen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Herr Weber verteilt an alle Anwesenden den Infoflyer des „Fördervereins Fähre“.

Frau Bernecker fragt an, ob es noch Pfähle für die Befestigung eines jungen Baumes auf dem Kückenhof gibt, was bejaht wird.

Herr Peters gibt an, dass er ein Anschreiben der Unfallkasse erhalten hat. Die angebotenen Leistungen sind dort erweitert worden. Er verliest ein Fallbeispiel. Die Gemeinde hat dem geringen zusätzlichen Versicherungsbetrag zugestimmt.

Herr Prill fragt, ob man nicht eine Umlage für die Entschädigung des Wehrführ-

rers, Stellvertreters und Gerätewarts pro Haushalt in Erwägung ziehen könne. Herr Peters informiert, dass dies so nicht zulässig sei. Es gibt aber die Möglichkeit der Spende bzw. förderndes Mitglied zu werden.

Das Bushaltestellenhäuschen an der L 200 ist durch Graffiti stark beschmutzt worden. Farbe ist bereits vor Ort und die Schmierereien werden entfernt, sobald die derzeit noch ständig neuen Kritzeleien ein Ende gefunden haben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr

Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

Marion Bleek
Schriftführung